

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

2. Januar 2019 · 1/2019 · Jahrgang 12



Inhalt

Amtsblatt

- Öffentliche Bekanntmachungen
- Sitzung des Kreiswahlausschusses für die Europawahl am 29.05.2019 S. 9
 - Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der EU (Unionsbürger) zur Europawahl am 26.05.2019 S. 9

- Öffentliche Stellenausschreibungen
- Disponent (m/w/d) in der Zentralen Leitstelle S. 9
 - Fachassistent (m/w/d) im Bereich Leistungen S. 10
 - Mitarbeiter (m/w/d) Schulsachbearbeitung S. 11

Das nächste Kreisjournal erscheint am 22. Januar 2019

Alles Gute im Neuen Jahr!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie dieses Kreisjournal in den Händen halten, ist das Jahr 2019 zwei Tage alt. Ich hoffe, dass Sie friedliche, ungetrübte und herzerwärmend schöne Weihnachtstage genießen konnten und dass Sie einen ebenso schönen Jahreswechsel verbracht haben.

Jeder weiß, dass das neue Jahr nicht wirklich neu ist, dass man nicht hinein geht, wie in einen leeren Raum, und die Tür hinter sich zu machen kann. Es wäre auch schön, wenn das neue Jahr wie ein noch unbeschriebenes Blatt vor einem läge und man all seine Wünsche und Ideen frisch und frei auf der weißen Fläche angehen könnte. Tatsächlich aber ist das Blatt schon ziemlich vollgekrizelt. Was in zurückliegenden Jahren geschah, wirkt in das jetzige hinein. Begonnenes will fortgesetzt werden, gefallene

und getroffene Entscheidungen aus dem alten Jahr entfalten nun ihre Wirkung.

Letztes Jahr um diese Zeit war ich noch erleichtert über den Stopp der geplanten zwangsweisen Kreisgebietsreform und dass damit eine Zerschlagung unseres Landkreises abgewendet schien. Ich war optimistisch, dass wir die lange vorbereitete Rückführung der Stadt Eisenach in den Wartburgkreis 2019 umsetzen werden, dass Stadt und Landkreis gestärkt und mit einigen Millionen Euro Hochzeitsprämie versehen, in eine gute gemeinsame Zukunft starten können. Ich habe mich – wie kein anderer Landrat in Thüringen – für diesen sinnvollen Weg im Rahmen der freiwilligen Gebietsreform engagiert und dieses Thema zu meiner Priorität gemacht. Weil ich überzeugt war und bin, dass Eisenach und der Wartburg-

kreis zusammengehören und wir nur gemeinsam eine wirklich starke Region entwickeln können. Mitglieder des Eisenacher Stadtrates haben dieses Ziel mit ihrer Entscheidung am 11. Dezember 2018 gegen den Zukunftsvertrag mit dem Wartburgkreis torpediert. Die Stadt hat sich eine Riesenchance vertan und einen enormen Image- und Entwicklungsschaden erlitten, der auch auf die Region ausstrahlt. 46 Millionen Euro sind Eisenach und dem Wartburgkreis unwiederbringlich entgangen. Die Stadt-Umlandbeziehungen sind empfindlich gestört – zwischen Eisenach und den angrenzenden Gemeinden herrscht Funkstille.

Nur zwei Tage später hat der Thüringer Landtag das Gemeindeueingliederungsgesetz beschlossen, das unter anderem den Wechsel der Stadt Kalten-

nordheim samt Ortsteilen in den Landkreis Schmalkalden-Meiningen zum Inhalt hatte. Die eine Stadt kommt also nicht in den Wartburgkreis und die andere soll gehen. Das war eine bittere Woche.

Aber ich werde nicht aufhören, mich für einen starken Wartburgkreis einzusetzen. Die Klage gegen das Gemeindeueingliederungsgesetz und damit den Verlust von Kaltennordheim ist auf den Weg gebracht; auch der Stadt Eisenach reiche ich weiterhin die Hand.

Wenn ich auf das Blatt dieses neuen Jahres Wünsche und Ziele schreiben könnte, dann stünde beispielsweise die Gründung einer gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft

>>> Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2 >>>

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

>>> Fortsetzung der Titelseite >>>



Foto: Heiko Matz

mit Eisenach ganz oben auf der Liste. Und der Stadt würde ich gern die Verbesserung der Beziehungen zu den umliegenden Gemeinden auf das Blatt schreiben. Die Stadt Bad Salzungen hat vorgemacht, wie

man auf Gemeinden zugehen muss und wie man sich auch glaubwürdig für die Belange neu hinzugekommener Gemeinden einsetzt. So können freiwillige Fusionen funktionieren.

Auf meinem Blatt stehen aber auch sehr schöne Dinge, wie rund 6 Millionen Euro, die wir 2019 in unsere Schulen stecken werden, zudem Investitionen für zahlreiche Straßenbauprojekte und nicht zuletzt ein Jubiläum. 25 Jahre wird der Wartburgkreis dieses Jahr alt – das wollen wir mit Ihnen feiern und laden Sie jetzt schon zu einem Konzert der Thüringer Philharmonie am 21. Mai nach Seebach ins Klubhaus ein.

Das neue Jahr ist nicht wirklich neu. Es ist kein leerer Raum

und auch kein unbeschriebenes Blatt. Aber es birgt immer auch neue Chancen, neue Möglichkeiten, etwas besser zu machen. „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“, hat Herrmann Hesse treffend geschrieben – ich wünsche mir und Ihnen allen, dass wir uns vom Zauber des neuen Jahres motivieren lassen und uns weiter für das zu engagieren, woran wir glauben.

Mein Dank gilt daher allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, allen Mitgliedern in Kreistag, Stadt- und Gemeinderäten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landkreis- und Gemeindeverwaltungen, sowie den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich über ihre Verpflichtungen in Familie und

Beruf hinaus im sportlichen, kulturellen, kirchlichen und sozialen Bereich, bei den Rettungs- und Hilfsorganisationen und auch in der Politik für das woran sie glauben einsetzen.

Ich wünsche allen Unternehmen des Wartburgkreises weiterhin eine gute wirtschaftliche Entwicklung und volle Auftragsbücher.

Ich wünsche jedem Einzelnen für das neue Jahr von Herzen Gesundheit, Freude, Zuversicht und Gottes Segen!

Ihr Landrat

Reinhard Krebs

Mitmachen bei Thüringentag und Landkreisfest 2019

SÖMMERDA/STEINACH. Für den Thüringentag in Sömmerda – vom 28. bis 30. Juni 2019 – und für das Landkreisfest am 1. Juni in Steinach können sich Vereine aus dem Wartburgkreis zum Mitwirken bewerben.

Beide Veranstaltungen bieten beim Bühnenprogramm Auftrittsmöglichkeiten an, beim Thüringentag in Sömmerda werden darüber hinaus auch Gruppen gesucht, die den Festumzug am Sonntag, 30. Juni bereichern. Alle Infos

und Bewerbungsformulare für den Thüringentag sind unter www.thuringentag.stadtsoemmerda.de zu finden. Ansprechpartner für das Landkreisfest ist Kevin Rodeck im Landratsamt Wartburgkreis unter 03695-615106.

Die Anreise zu beiden Veranstaltungen gern über das Landratsamt organisiert und finanziert werden. Eine Rückmeldung ist bis 18.01.2019 erforderlich. Ansprechpartner ist hierzu ebenfalls Kevin Rodeck.

Gymnasium Ruhla und Häcker Automation erhalten Preis

RUHLA. Das bundesweite Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT hat das Gymnasium Ruhla und seinen Kooperationspartner Häcker Automation für die praxisorientierte Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge in Berlin ausgezeichnet. Die langjährige Kooperation von Schule und Unternehmen hat es unter 75 Wettbewerbsteilnehmern auf Platz 2 in Deutschland geschafft. Aus der Kooperation von Häcker Automation und dem Albert-Schweitzer-Gymnasium ist in Ruhla ein neues Unterrichtsfach entstanden. Im Wahlpflichtfach „thinkTECH“ probieren die Schülerinnen und Schüler ein Jahr lang neue Software-Anwendungen aus und arbeiten eigenständig mit den Kon-



Foto: Peter-Paul Weiler, SCHULEWIRTSCHAFT

struktionsprogrammen Pro/ENGINEER und Creo Elements. So lässt sich digitale Bildung lebensnah in den Unterricht einbinden. Die Azubis begleiten die Jugendlichen, unter-

stützen die Projektarbeit und zeigen ihnen den Betrieb. Am Ende des Schuljahrs präsentieren sie ihre Projekte und ihr Portfolio im Unternehmen. Auch auf Messen oder Veran-

staltungen wird „thinkTECH“ vorgestellt.

Der Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung, Christian Hirte, gratuliert den Preisträgern: „Besonders freue ich mich, dass ein Unternehmen und eine Schule aus unserer Region ausgezeichnet wird. Das zeigt einmal mehr, dass wir bei Innovationen und Ideen für die Zukunft stark aufgestellt sind. Mein Glückwunsch gilt allen Lehrkräften am Gymnasium und Gerrit Häcker, der seine Verbundenheit zu unserer Heimat mit diesem Engagement deutlich macht.“ Eine Jury aus Vertretern der Wirtschaft, der Schulen und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ermittelte im Vorfeld die Preisträger.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Fördertopf für Kali-Region geht in die zweite Runde

WARTBURGKREIS/LANDKREIS HERSFELD-ROTHENBURG. Nach einer erfolgreichen 1. Förderphase im Jahr 2018 werden dem Wartburgkreis und dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg erneut je 500.000 Euro Fördermittel aus dem Werra-Ulster-Weser-Fonds zur Verfügung gestellt. Mit der Förderung sollen Projekte verwirklicht werden, die einen Ausgleich für die Belastungen durch den Kalibergbau leisten können.

Ab sofort und bis zum 28.03.2019 können sowohl Kommunen als auch Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und andere Organisationen

Förderanträge für Vorhaben einreichen, deren Ausgaben mindestens 5.000 Euro betragen und deren Umsetzung bis spätestens Ende 2020 erfolgt. Der Fördersatz beträgt in der Regel 60 %, maximal werden 100.000 Euro als Zuschuss gewährt. Die Förderanträge werden in der Geschäftsstelle der RAG LEADER, Trift 4, 36433 Moorgrund eingereicht.

Die Projekte sollen eine besondere Bedeutung für die kommunale oder regionale Entwicklung haben und können in den Bereichen Sicherung und Stärkung von Wirtschaft und Arbeit, Bildung, Kinder- und Jugendarbeit,

Kultur und Sport, Umwelt-, Gewässer- und Klimaschutz oder Freizeit und Tourismus liegen. Die Maßnahmen sollen das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement stärken. Ausdrücklich erwünscht sind Förderanträge für orts- und landkreisübergreifende Kooperationsprojekte.

Zuständig für die Auswahl der Projekte ist ein 10-köpfiger Förderbeirat aus Mitgliedern der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) LEADER Wartburgregion. Die Bearbeitung der Förderanträge, die Betreuung der Antragsteller sowie die Ausgabe der Fördermittel wer-

den vom Amt Kreisplanung im Landratsamt Wartburgkreis erledigt.

Fragen zum Fonds und zu möglichen Projektinhalten beantworten die LEADER-Regionalmanagerin Juliane Kerst, Tel. 0361/600 200-25 und Klaus Lüneburger in der LEADER-Geschäftsstelle, Tel. 03695/858872.

Die Förderrichtlinie, das Antragsformular für die Förderung aus dem Werra-Ulster-Weser-Fonds sowie die Bewertungskriterien für die Projektauswahl sind auch über die Webseite der RAG LEADER www.rag-wartburgregion.de abrufbar.

294 Kinder werden von Wichteln beschenkt

BAD SALZUNGEN. Bis fast zur Decke stapeln sich bei Carina Unkart-Schmidt vom Landratsamt Wartburgkreis die Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder. 294 liebevoll verpackte Geschenke erfüllen Wünsche von Kindern aus Familien mit besonderen persönlichen Schicksalen oder besonderen Lebensumständen im Wartburgkreis. Soziale Einrichtungen (z.B. Beratungsstellen, Kindertagesstätten, Schulen) hatten die Kinder für ein Geschenk beim Landratsamt angemeldet. Für alle Wünsche fanden sich Wichtelpaten aus der Mitarbeiterschaft des Landratsamtes

und zahlreicher weiterer Einrichtungen sowie Behörden aus dem Landkreis und der Stadt Eisenach. Spitzenreiter im Päckchenpacken waren dabei die Mitarbeiter des Landratsamtes Wartburgkreis, die 100 Präsente gespendet haben, auch die Median Heinrich Mann Klinik in Bad Liebenstein hat sich in diesem Jahr wieder besonders eingebracht: hier kamen 50 Geschenkpakete zusammen. Die Weihnachts-Päckchen-Aktion findet seit 15 Jahren statt und wurde vom Rotary Club Bad Salzungen ins Leben gerufen, der 30 Päckchen beigesteuert hat.



André Müller (Rotary Club), Carina Unkart-Schmidt (Landratsamt) und Silvio Lieber (Rotary Club) freuen sich über viele Wichtelpaten.
Foto: S. Blume

Herzlichen Dank an alle Wichtelpaten 2018

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Wartburgkreis
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MEDIAN Heinrich-Mann-Klinik
- Rotary-Club Bad Salzungen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters Wartburgkreis
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzamtes Eisenach
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werraenergie GmbH Bad Salzungen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der m&i Fachklinik Bad Liebenstein
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wartburg-Sparkasse
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bad Salzungen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums Bad Salzungen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ASKLEPIOS Parkklinik Bad Salzungen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Thüringer Landesbergamtes (Außenstelle Bad Salzungen)
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizeiinspektion Bad Salzungen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOK PLUS (Bad Salzungen und Eisenach)
- sowie zahlreiche Privatpersonen, die die Aktion bereits aus den letzten Jahren kennen oder durch Verwandte und Bekannte von bereits beteiligten Wichtelpaten darauf aufmerksam geworden sind

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

„Tag der offenen Tür“ an SBBZ und MEFA

BAD SALZUNGEN. Am Samstag, 19. Januar 2019, öffnet das Staatliche Berufsbildungszentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen in der Zeit von 9.30 Uhr bis 13 Uhr seine Türen und lädt zu einem interessanten Tag mit vielfältigen Angeboten in die Lindigallee ein. Interessenten können sich an diesem Tag umfassend über die verschiedensten Ausbildungsmöglichkeiten der Schule informieren.

Lehrer und Schüler beraten zu den Ausbildungsberufen Heilerziehungspfleger, Physiotherapeut, Ergotherapeut, Kosmetiker, Kinderpfleger und Holzbildhauer sowie der Fachoberschule Wirtschaft oder Gestaltung, der Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung und dem Berufsvorbereitungsjahr in den Bereichen

Metall, Holz, Bau, Ernährung/Hauswirtschaft/Textil. Es gibt außerdem ein interessantes Zusatzprogramm: So kann man bei den Kosmetikerinnen anschauliche Tipps für ein perfektes „Abend-Makeup“ erhalten. Der Fachbereich Physiotherapie bietet kostenfreie Kopf- und Nackenmassagen an. Die Kinderpfleger zeigen wie richtiges Babybaden funktioniert und betreuen eine Mal- und Bastecke. Im Bereich der Pflege erhalten die Gäste die Möglichkeit der Blutzuckermessung. Die Ergotherapeuten bieten eine kleine Entdeckungstour im Bereich der Sinneswahrnehmung an. Die Holzbildhauer lassen aus Holz und Ton diverse Figuren und Schmuck entstehen. Auf Wunsch kann hier auch selbst Hand angelegt werden. Die Fachoberschule

Gestaltung stellt den Umgang an der Hoch- und Tiefdruckpresse vor. Außerdem können Interessenten sich bei praktischen Schreibübungen mit historischen Schreibwerkzeugen ausprobieren. Die Berufsfachschule gibt praktische Tipps und Hinweise für Vorstellungsgespräche. Die Schülerfirma des Berufsvorbereitungsjahres öffnet ihre Fahrradwerkstatt/Fahrradverleih.

Auch in diesem Jahr stellen sich duale Ausbildungsrichtungen der Schule vor: So besteht die Möglichkeit Fachkabinette in den Berufsfeldern Fahrzeugtechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik, Wirtschaft/Verwaltung, Ernährung/Hauswirtschaft, Körperpflege und im Bereich Gesundheit und Soziales zu

besichtigen. In einigen der Fachkabinette kann man auch praktische Übungen hautnah miterleben. So werden im Bereich der Kraftfahrzeugmechanik Einblicke in die Fehlerdiagnose von PKW's gegeben. Die Werkzeugmechaniker erläutern die Programmierung einer Fertigung eines Werkzeuges mit CNC-Maschinen und simulieren diese. Das Thema der „Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik“ ist in diesem Jahr die „Steuerung von Elektromotoren und einer Ampel“. Kaufleute im Einzelhandel präsentieren den Warenverkaufsraum und Schülerarbeiten. Vertreter des Wohnheims, des Bafög-Amtes und des Arbeitsamtes sind ebenfalls vor Ort und stellen sich den Fragen der Gäste.

Halbzeit für Projekt FAMILIENWANDERWEGE in der Rhön

BAD SALZUNGEN / MEININGEN. „Die Rhön – Wanderwelt Nr. 1 – für KLEINE und große Wanderschuhe“ ist der Name eines Kooperationsprojektes der beiden Landkreise Wartburgkreis und Schmalkalden-Meiningen in der ARGE IG Südwestthüringen mit dem Rhönforum e. V. sowie dem Rhönklub e. V. und seinen örtlichen Zweigvereinen. Ziel ist es, neue Wanderwege für Familien zu schaffen, die kleinen und großen Wanderfreunden Spaß machen, besondere Naturerlebnisse versprechen und regionale Angebote verknüpfen. Für das Projektmanagement wurde das Büro WSLplan GmbH, Erfurt (Zweigstelle Bad Salzungen) beauftragt. Wegevorschläge von 13 Gemeinden aus der Rhön und dem Werratal, u. a. aus Bad Salzungen, Meiningen, Geisa, Metzels, Breitung, Fischbach und Kranlucken wurden in den letzten Monaten intensiv geprüft und bewertet. Die Anforderungen an einen Familienwanderweg



sind hoch, insbesondere wenn eine Zertifizierung durch den Deutschen Wanderverband angestrebt wird.

Für das Projekt entwickelte die Suhler Grafikerin Manuela Hahnebach ein Logo. Romana Blum-Bellinger, Designerin aus Dermbach, ist derzeit damit beschäftigt, originelle, künstlerisch gestaltete Eingangsportale für die Wege zu entwerfen.

Nach dem offiziellen Fördermittelbescheid im Januar 2018 ist jetzt Projekthalbzeit. Knapp ein Jahr Arbeit liegt noch vor den Kooperationspartnern, das vor allem für die praktische Einrichtung der Wege und für die Zertifizierung genutzt werden soll. Der erste Familienwanderweg soll bereits am 18. Mai 2019 im Rahmen des 28. Thüringer Wandertages in Brei-

tungen eingeweiht werden. Das Gesamtvorhaben wird vom Freistaat Thüringen im Rahmen des Landesprogramms Tourismus gefördert. Eine Kofinanzierung erfolgt durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Den Eigenmittelanteil tragen die beiden Landkreise.

Foto: Regina Filler

Kultur & Tourismus

Urwald durch Kinderaugen betrachtet

THIEMSBURG. Ab sofort ist die Sonderausstellung „Mein schönstes Urwaldbild“ im Nationalparkzentrum Thiemsburg zu sehen. Es handelt sich um eine ganz besondere Ausstellung, denn die Künstlerinnen und Künstler sind erst 6 bis 12 Jahre alt. Entstanden sind die Bilder im Rahmen des gleichnamigen Malwettbewerbes, bei dem die Kinder anlässlich des 20. Geburtstages des Nationalparks aufgerufen waren, „ihren“ Urwald zu malen. Insgesamt wurden 364 Bilder eingereicht. 94 davon werden nun im Original gezeigt, alle anderen auf großem Bildschirm präsentiert. „Wir waren von den zahlreichen Einsendungen völlig überwältigt. Uns war sofort klar, dass wir diese



Lisa Mäder und Constantin Grote vom Nationalpark freuen sich über die neue Ausstellung. Foto: Nationalpark Hainich

wunderschönen, detailreichen und phantasievollen Bilder in einer Ausstellung der breiten Öffentlichkeit präsentieren müssen“, sagt Lisa Mäder vom Umweltbildungsteam der Na-

tionalparkverwaltung. Und der Commerzbank-Umweltpraktikant Constantin Grote, der die Ausstellung konzipiert hat, ergänzt: „Es ist faszinierend und rührend zugleich,

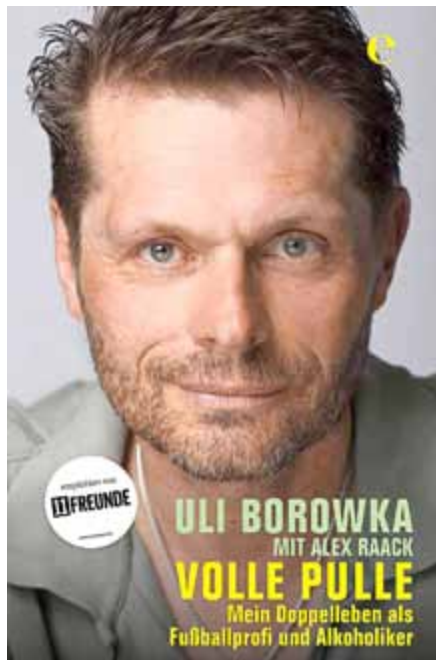
den Urwald durch die Augen der Kinder zu sehen. Ich bin sehr beeindruckt, was für wundervolle Bilder entstanden sind. Es lohnt sich, für diese Ausstellung etwas mehr Zeit einzuplanen.“

Die Sonderausstellung wird bis zum 12. Februar 2019 zu sehen sein. Für die jungen Künstlerinnen und Künstler, die das Codewort „Mein schönstes Urwaldbild“ nennen können, ist der Besuch der Ausstellung kostenlos. Alle anderen erwerben einfach ein Ticket für die Erlebniswelten im Nationalparkzentrum, bei der die Sonderausstellung gleich mit dabei ist.

Das Nationalparkzentrum hat von November bis März täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

„Volle Pulle“ - Uli Borowka kommt nach Gerstungen

GERSTUNGEN. In Gerstungen wird sich einen ganzen Abend lang alles um das Thema Fußball und seine „Nebenwirkungen“ drehen. Nach dem heiteren Bundesligajubiläum mit Ben Re德尔ings im letzten Jahr wird im Februar 2019 eine wahre Legende Einblicke in sein Leben als Fußballprofi geben. Der Gerstunger-Fußball-Kultur-Verein präsentiert mit Unterstützung der Gemeinde Gerstungen „die Axt“ auch bekannt als „Eisenfuß“. Vielen versierten Fußballbegeisterten sind diese Spitznamen ein Begriff. Sie legen Zeugnis ab vom Eindruck, den der Abwehrspieler Uli Borowka in seiner aktiven Zeit auf seine Bundesligakollegen machte. Bei seinen Mitspielern geschätzt und vom Gegner gefürchtet, zementierte sich der, durch „kicker“-Wahl gleich mehrfach dazu gekürte,



unbeliebteste Spieler der Liga einen Ruf als knallharter Verteidiger. Mit seinem Vorsatz härter, ehrgeiziger und ausdauernder als seine Gegner zu sein, erarbeitete er sich eine beachtliche Vita in der sich Titel wie Deutscher Meister,

Pokalsieger, Europapokalsieger, Nationalspieler und EM-Teilnehmer einreihen. Aber neben seiner steilen Karriere als Fußballer gibt es noch eine andere, weniger glanzvolle Seite im Leben des Uli Borowka. Der Alkohol sollte sein Leben immer mehr beherrschen und ihn schließlich bis an den Abgrund treiben.

Von all diesen Etappen, Siegen, Niederlagen und seinem persönlichen Kampf gegen die Sucht berichtet Ulrich „Uli“ Borowka am 1. Februar um 19.30 Uhr im Rautenkrantz in Gerstungen. Dazu lädt der Gerstunger-Fußball-Kultur-Verein e.V. ganz herzlich ein!

Die Karten (VV: 12€; AK: 14€) sind ab sofort erhältlich an der Tankstelle Kallenbach in Gerstungen, der Tankstelle Beck in Oberellen und natürlich auch per Mail an fussballkultur@web.de.

Bad Salzungen: Lange Nacht der Hausmusik im April 2019

Am 12. April 2019 findet im Rahmen der Bachwochen thüringenweit die Lange Nacht der Hausmusik statt.

Auch in Bad Salzungen wird an diesem Abend an öffentlichen Orten und in Privaträumen Musik gemacht.

Musikfreunde in der Stadt sind herzlich eingeladen, sich als Gastgeber oder Musiker an der Langen Nacht der Hausmusik zu beteiligen.

Interessenten melden sich bitte bis zum 15.01.2019 im FB Kultur in der Stadtverwaltung Bad Salzungen, Tel.: 03695 / 671147; kultur@badsalzungen.de.

Kultur & Tourismus

Gerstungen richtet Neujahrsempfang von Wartburgkreis und Wartburg-Sparkasse aus

Der gemeinsame Neujahrsempfang des Wartburgkreises und der Wartburg-Sparkasse wird am Freitag, 18. Januar 2019 gemeinsam mit der Einheitsgemeinde Gerstungen im Rautenkranz ausgerichtet. Geladen sind rund 300 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Veranstaltung steht unter dem Thema „Transformation – Region im Wandel“ Partizipation, Öffnung, Vernetzung, Innovation – das sind die Schlagworte der TRAF0 2-Kulturförderung des Bundes, die 1.2 Millionen Euro in die Region bringen könnte, und zugleich Schlagworte für die gesamte Ent-

wicklung des Wartburgkreises. Der diesjährige Neujahrsemp-

fang findet also nicht zufällig in einem der ausgewiesenen



TRAF0-Kulturorte, in Gerstungen, statt. Landrat Reinhard Krebs und Gerstungen's Bürgermeisterin Sylvia Hartung geben einen Ausblick auf das kommende Jahr; Schauspieler und Tänzer des Landestheaters Eisenach zeigen gemeinsam mit Akteuren der Theatergruppe Gerstungen auf, wie es gelingen könnte, die vielen (nicht nur kulturellen) Potentiale

der Region sichtbarer zu machen, zu vernetzen und auszubauen.

Die beiden Big Bands der Musikschulen Wartburgkreis und Eisenach liefern dazu den passenden Sound.

WARTBURGKREIS Musikschule Wartburgkreis

Newsletter - Januar

„Jugend Musiziert“

Regionalwettbewerb – SÜD
19./20. Januar 2019 in Eisenach

Die Musikschule Wartburgkreis ist mit mehreren Teilnehmern vertreten.

1846 begründete Adolphe Sax in seinem Patentantrag die Erfindung „Saxophon“ mit dem Fehlen gut klingender Holzblasinstrumente der tiefen Lage. Er wollte ein Holzblasinstrument kreieren, welches klanglich zwischen dem „wärmend-biegsamen“ Klang der Klarinette und dem eher durchdringenden, näselnden Sound der Oboe liegt.



Landesmusikrat wählt das Saxophon zum Instrument des Jahres 2019!

Wir wünschen allen Schülern, Eltern, Großeltern und Freunden der Musikschule Wartburgkreis ein gesundes neues Jahr!

Der Gemeindepsychiatrische Verbund stellt sich vor

Gemeindepsychiatrischer Verbund der Wartburgregion

Der Gemeindepsychiatrischer Verbund stellt einen Zusammenschluss aller Träger der psychiatrischen Versorgung mit regionaler Versorgungs- und Versorgungspflichtung dar. Mit der

Gründung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes wurde ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung und Optimierung einer bedarfsgerechten Versorgung betroffener Bür-

ger getan. Diese Versorgung steht psychisch kranken oder seelisch behinderten oder von einer psychischen Erkrankung oder seelischen Behinderung bedrohten Bürgern

im Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach zur Verfügung. In den Ausgaben des Kreisjournals stellen sich einzelne Netzwerkpartner des Verbundes vor.

Teil 2: Die Immanuel Suchtberatung Bad Salzungen

Die Immanuel Suchtberatung Bad Salzungen arbeitet seit 2013 in der Trägerschaft der Immanuel Diakonie Südthüringen GmbH.

Die Immanuel Suchtberatung Bad Salzungen ist im südlichen Wartburgkreis (Altkreis Bad Salzungen) der Ansprechpartner für Menschen mit Abhängigkeitserkrankung oder schädlichem Gebrauch von Suchtstoffen, für Angehörige und sonstige Ratsuchende. Im Rahmen der Suchtprävention werden zudem verschiedenste Angebote u. a. für Schüler und Lehrlinge vorgehalten, Elternabende gestaltet, Mitarbeiter in Firmen geschult oder Projekt-tage kooperierender Institutionen unterstützt.

Folgende Angebote für Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörige werden abgestimmt auf das Anliegen und den persönlichen Hilfebedarf vorgehalten:

- Informationsvermittlung
- Problemorientierte Beratung
- Vermittlung z. B. in Behandlungseinrichtungen oder Selbsthilfegruppen
- Psychosoziale Begleitung bei Substitution
- Soziale Unterstützung und Betreuung
- Nachsorge nach Entgiftungsbehandlung und / oder Medizinischer Rehabilitation

Die Mitarbeiter führen die Gespräche vorurteilsfrei und offen. Datenschutz und Schweigepflicht sind für alle Mitarbeiter verbindlich.

Die Beratungsangebote sind kostenfrei. Ausschließlich die Vorbereitung alkohol- oder drogenbedingt auffällig gewordener Kraftfahrer auf eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung ist kostenpflichtig.

Gespräche finden in der Regel nach telefonischer oder persönlicher Vereinbarung in folgenden Öffnungszeiten statt:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Immanuel Suchtberatung Bad Salzungen befindet sich in Bad Salzungen in der Andreasstraße 11. Ein behindertengerechter Zugang ist gewährleistet.

Kontakt: Immanuel Suchtberatung Bad Salzungen | Andreasstr. 11 | 36433 Bad Salzungen
Tel. 03695/603053 | Fax: 03695/621781 | E-Mail: suchtberatung.badsalzungen@immanuel.de

Vorsorge für den Katastrophenfall

Vorsorge für den Katastrophenfall – neue Serie im Kreisjournal

Fast täglich können wir über Katastrophen und größere Schadensereignisse in den Medien lesen. Dabei gibt es nicht nur die großen Katas-

trophen, die ganze Landstriche für lange Zeit betreffen. Ein örtlicher Starkregen, ein schwerer Sturm, in der Folge ein Stromausfall oder ein

Hausbrand können ganz persönliche Katastrophen auslösen, die es zu bewältigen gilt. Wir möchten daher die Bürger und Bürgerinnen unseres

Landkreises in einer Info-Serie in den nächsten Ausgaben des Kreisjournals über Vorsorgemaßnahmen, die jeder ergreifen kann, informieren.

4. Teil: Wichtige Dokumente griffbereit halten

Alles Wichtige an einem Platz

Es brennt. Alle müssen schnell aus dem Haus. Das Wasser kommt. Alle werden evakuiert. Sie wissen nicht, was alles beschädigt oder zerstört wird. Denken Sie rechtzeitig darüber nach, was für Sie wichtig ist. Stellen Sie alle wichtigen Dokumente zusammen und bewahren diese an einem Ort griffbereit in einer Tasche auf. Für den Notfall sollten alle Familienmitglieder über den Standort der Tasche Bescheid wissen.

DAS GEHÖRT IN DIE DOKUMENTEN-MAPPE:

ALS ORIGINAL

- Familienurkunden (Geburts-, Heirats-, Sterbeurkunden) bzw. Stammbuch

IM ORIGINAL ODER ALS BEGLAUBIGTE KOPIE

- Sparbücher, Kontoverträge, Aktien, Wertpapiere, Versicherungspolice

- Renten-, Pensions- und Einkommensbescheinigungen, Einkommenssteuerbescheide
- Qualifizierungsnachweise: Zeugnisse (Schulzeugnisse, Hochschulzeugnisse, Nachweise über Zusatzqualifikationen)
- Verträge und Änderungsverträge, z. B. auch Mietverträge, Leasingverträge etc.
- Testament, Patientenverfügung und Vollmacht

Vorsorge für den Katastrophenfall

ALS EINFACHE KOPIE

- Personalausweis, Reisepass, Führerschein und Fahrzeugpapiere Grundbuchauszüge
- sämtliche Änderungsbescheide für empfangene Leistungen

- Zahlungsbelege für Versicherungsprämien, insbesondere Rentenversicherung
- Meldenachweise der Arbeitsämter, Bescheide der Agentur für Arbeit

- Rechnungen, die offene Zahlungsansprüche belegen
- Mitglieds- oder Beitragsbücher von Verbänden, Vereinen oder sonstigen Organisationen

5. Teil: Gepäck für den Notfall

Das Notgepäck soll helfen, die ersten Tage außer Haus zurecht zu kommen. Oberste Grundregel: Nehmen Sie für jedes Familienmitglied nicht mehr mit als in einen Rucksack passt. Ein Rucksack ist praktischer als ein Koffer, da Sie beide Hände frei haben.

DAS GEHÖRT IN DEN NOTFALLRUCKSACK

- Erst-Hilfe-Material, persönliche Medikamente
- batteriebetriebenes Radio, Reservebatterien
- Dokumententasche (siehe hierzu das Kapitel „Wichtige Dokumente griffbereit halten“)
- Verpflegung für 2 Tage in staubdichter Verpackung
- Wasserflasche, Essgeschirr und -besteck

- Taschenlampe, Schlafsack oder Decke
- Kleidung und Hygieneartikel für ein paar Tage
- Fotoapparat oder Fotohandy

Heimwerker-Mundschutz oder feuchte Tücher, die Sie sich vor den Mund halten.

DIE RICHTIGE KLEIDUNG

- Wetterschutzbekleidung, wie eine Regenjacke und -hose oder ein langer Regenmantel
- wetterfeste Schuhe oder Gummistiefel
- Benutzen Sie bei Gefahr durch radioaktive oder chemische Stoffe einen

NICHT VERGESSEN!

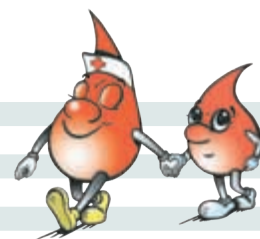
- Ausweise, Geld, Wertsachen
- Für die Kinder: Brustbeutel oder eine SOS-Kapsel mit Namen, Geburtsdatum und Anschrift. SOS-Kapseln erhalten Sie in Kaufhäusern, Apotheken und Drogerien

Service

Blutspendetermine

Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Mi	02.01.2019	17:00 - 20:00	Fischbach, Gasthaus „Zur Post“, Umpfenstr. 1
Do	03.01.2019	16:00 - 19:30	Barchfeld, Feuerwehr, Oberer Bahndamm 6
Do	03.01.2019	16:00 - 20:00	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Fr	04.01.2019	17:00 - 20:00	Empfertshausen, Gaststätte „Zur Linde“, Hauptstraße 32
Fr	04.01.2019	16:30 - 19:30	Oberellen, Bürgerbegegnungsstätte, Friedensteinstr. 44
Mo	07.01.2019	16:30 - 19:30	Falken, Bürgerhaus, An der alten Schule 7
Di	08.01.2019	13:30 - 16:00	Bad Salzungen, Klinikum, 2.OG Raum 2, Lindigallee 3
Do	10.01.2019	16:00 - 20:00	Dermbach, Bistro „Zur Zehnt“, Wiesenthaler Str. 6
Fr	11.01.2019	16:00 - 19:00	Tiefenort, Gaststätte „Zur Erholung“, August-Bebel-Str. 37
Fr	11.01.2019	17:00 - 19:30	Förtha, Grundschule, Alte Eisenacher Str. 55
Fr	11.01.2019	16:30 - 19:00	Behringen, Feuerwehr, Inselbergblick 46
Mo	14.01.2019	16:00 - 18:30	Wutha-Farnroda, Betreuungszentrum Volkssolidarität „Am Rehberg“, Ringstr. 31
Mo	14.01.2019	16:30 - 19:30	Dankmarshausen, Bürgerhaus, Kirchplatz 3
Mo	14.01.2019	17:00 - 19:30	Langenfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Kirchgasse 1
Mi	16.01.2019	16:30 - 19:30	Kälberfeld, Bürgerhaus, Am Hörsselberg 47 a
Mi	16.01.2019	17:00 - 19:30	Wenigenlupnitz, Vereinsheim SG Nesselal, Neue Str.
Do	17.01.2019	17:30 - 20:00	Etterwinden, Gemeindesaal „Rennsteigblick“, Karl-Marx-Str. 11
Fr	18.01.2019	16:30 - 19:30	Unterbreizbach, Kulturhaus, Schachtstr. 10
Fr	18.01.2019	16:30 - 20:00	Kieselbach, Dorfgemeinschaftshaus, Fuchsgasse 5
Mo	21.01.2019	16:00 - 20:00	Bad Salzungen, VS Begegnungsstätte, Untere Beete 6-8
Di	22.01.2019	16:30 - 19:30	Gumpelstadt, „Kulturscheune“, Hauptstr. 61
Mi	23.01.2019	16:00 - 19:00	Sünna, Bürgerhaus, Frankfurter Str. 25



Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bad Salzungen e.V.

Di	08.01.2019	17:00-19:30 Uhr	Bad Salzungen, Burgseeschule
Fr	18.01.2019	17:00-20:00 Uhr	Vacha, Feuerwehr

Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Eisenach e.V.

Mi	02.01.2019	16.00 - 19.00 Uhr	Eisenach, Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1
Di	15.01.2019	16.30 - 20.00 Uhr	Ruhla, Klubhaus
Do	17.01.2019	11.00 - 15.00 Uhr	Fa. Alsecco in Untersuhl
Di	22.01.2019	14.30 - 18.30 Uhr	Eisenach/Hötzelsroda im PEP



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Kreiswahlausschusses für die Europawahl am 29.05.2019

Die Sitzung des Kreiswahlausschusses des Wartburgkreises für die Europawahl findet statt

am Mittwoch, den 29.05.2019, um 13.00 Uhr
im Beratungsraum 3 des Landratsamtes Wartburgkreis,
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen.

Sitzungsgegenstand:

Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zum Europäischen Parlament im Wartburgkreis

Die Sitzung des Kreiswahlausschusses des Wartburgkreises ist öffentlich.

Bad Salzungen, den 29.11.2018

gez. Manja Voll
Kreiswahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Anlage 6 A
(zu § 19 Abs. 3 EuWO)

Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum 9. Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am **26.05.2019** findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union¹⁾ eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinander folgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem **05.05.2019** (21. Tag vor der Wahl) bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland

eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tag vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Für Ihre **Teilnahme als Wahlbewerber** ist u.a. Voraussetzung, dass sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der o.g. Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Bad Salzungen, 29.11.2018

gez. Manja Voll, Kreiswahlleiterin

1) *Nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden.*



Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Zentralen Leitstelle** mit Sitz in **Eisenach** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Disponenten (m/w/d)

zu besetzen.

Der Wartburgkreis betreibt zur Erfüllung seiner Aufgaben im Rettungsdienst, im Brandschutz, in der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz für die Region des Landkreises und der kreisfreien Stadt Eisenach eine Zentrale Leitstelle. Die Zentrale Leitstelle koordiniert ca. 32.000 Einsätze im Bereich des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransportes sowie ca. 2800 Brand- und Hilfeleistungseinsätze pro Jahr.

Es erwarten Sie schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Entgegennahme und unverzügliche Bearbeitung aller eingehenden Notrufe, des Rettungsdienstes, des Brandschutzes/allgemeinen Hilfe, des qualifizierten Krankentransportes sowie sonstige Hilfersuchen
- eigenverantwortliche und sachkundige Entscheidung über die Alarmierung der Kräfte und Mittel im Zuständigkeitsbereich der Zentralen Leitstelle auf der Grundlage der Alarm- und Einsatzpläne bzw. des Einsatzmittelvorschlages des Einsatzleitsystems oder der operativen Lage
- Alarmierung, Lenkung und Überwachung aller Einsätze der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransportes
- Mitwirkung bei der Organisation des Zusammenwirkens mit anderen Behörden, Leitstellen, Hilfsorganisationen, des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie bei der Erfüllung von Amtshilfersuchen
- Erstellung von Einsatzdokumentationen, Datenaufbereitung und begrenzte Datenpflege im Einsatzleitsystem
- Zusammenwirken bei Havarien, Katastrophen und anderen Ereignissen mit dem Führungs- und Lagezentrum der Polizei sowie Kommunal- und Landesbehörden
- Überwachung des Funkverkehrsgebietes
- Auskunftserteilung an hilfesuchende Bürger

Wir erwarten von Ihnen:

- erfolgreich absolvierte Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst **oder** mindestens nach § 10 Nr. 1 und 2 Thüringer Feuerwehr-Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung eine Grundausbildung mit erfolgreich abgeschlossener Zwischenprüfung sowie die Ausbildung zum Rettungssanitäter (m/w/d) **und** die Bereitschaft die Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zu erwerben
- eine Sprechfunkausbildung nach FwDV 2 (min. 27 Std.)
- fundierte Kenntnisse in der Informations- und EDV-Technik
- ziel- und erfolgsorientiertes Denken und Handeln, Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, sicheres und ruhiges Auftreten sowie Konfliktfähigkeit
- eine hohe Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Flexibilität im Bereich der Schichtplanung und Bereitschaft zur Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen

wünschenswert:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Rettungsassistenten (m/w/d) bzw. Notfallsanitäter (m/w/d) und eine nachweislich mindestens dreijährige Tätigkeit im Rettungsdienst
- absolvierte Leitstellendisponentenausbildung an einer staatlich anerkannten Ausbildungseinrichtung
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bzw. eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- eine Stelle in Vollzeit (40 h/Woche) bei einem 12-Stunden-Wechselschichtdienst
- eine nach der Besoldungsgruppe A 9 mittlerer Dienst Thür-BesG/Entgeltgruppe 9a TvöD bewertete Stelle
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (m/w/d). Die Stelle ist für alle Geschlechter (männlich/weiblich/divers) gleichermaßen geeignet. Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Uehling (Tel. 03695/615920) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Schuberth (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung. Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **15. Januar 2019** vorzugsweise unter „Karriere“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

**Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen**

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Jobcenter des Wartburgkreises in der Dienststelle Bad Salzungen eine Stelle

Fachassistent (m/w/d) im Bereich Leistung zu besetzen.

Sie erwartet bei uns eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit den Aufgabenschwerpunkten:

- ganzheitliche Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II einschließlich Unterhaltsfeststellung in Fällen mittleren Schwierigkeitsgrades
- Erteilung von Rechtsauskünften zu Leistungen nach dem SGB II in Fällen mittleren Schwierigkeitsgrades
- Einleitung erforderlicher Maßnahmen bei Verdacht missbräuchlicher Inanspruchnahme von Leistungen nach SGB II
- Veranlassung von Einziehungsverfahren

Was wir von Ihnen erwarten:

- Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Fachrichtung entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 1 Thüringer Laufbahngesetz) oder Abschluss des Fortbildungslehrganges I
- entschlossenes, selbstbewusstes, situationsgerechtes Auftreten im Umgang mit den Leistungsempfängern aber auch Einfühlungsvermögen in die Situation der Leistungsempfänger
- Teamfähigkeit, Serviceorientierung
- Flexibilität bezüglich des Dienstortes (bei Bedarf auch Einsatz in der Dienststelle Eisenach)
- Grundkenntnisse im Bereich des SGB I, II, X und XII wären wünschenswert
- Bereitschaft und persönliches Engagement zur zügigen Aneignung der erforderlichen Fachkenntnisse

Was wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (40 Wochenstunden)
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 9a TvöD-V (VKA)
- flexible familienfreundliche Arbeitszeiten
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (m/w/d). Die Stelle ist für alle Geschlechter (männlich/weiblich/divers) gleichermaßen geeignet. Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann. Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **15. Januar 2019** vorzugsweise unter „**Karriere**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

**Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen**

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** sind zwei Stellen

Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d)

zu besetzen.

Stelle 1: Staatliche **Regelschule „Feldatalschule“
Stadtlengsfeld mit 20 Wochenstunden**

Stelle 2: Staatliches **Förderzentrum „Marianne
Frostig“ Dorndorf mit 28 Wochenstunden**

Sie erwartet schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- Organisation und Koordinierung des Büroablaufes im Schulsekretariat sowie Postbearbeitung
- Anfertigung von Schreiben
- Führung und Registratur von Aktenlagen sowie Erstellung von Statistiken
- Bearbeitung von Schülerbeförderungsanträgen, Hortan- und -abmeldeverfahren
- Erteilung von Auskünften an Schüler, Lehrer und Eltern
- Unterstützung der Schulleitung bei schulorganisatorischen Maßnahmen
- Bearbeitung von Haushalts- und Kassenangelegenheiten der Schule

Was wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungs-, Rechtsanwalts- und Notar-, Steuerfachangestellten (m/w/d) bzw. Abschluss des Fortbildungslehrgangs I, Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d), Industriekaufrau/-mann (m/w/d) oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- **erfolgreiches Absolvieren eines schriftlichen Eignungstests beim Landratsamt Wartburgkreis**
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in den Aufgabenfeldern der Büroorganisation bzw. des Büromanagements wünschenswert

- sicherer Umgang und Erfahrung in der Anwendung der Microsoft-Office-Programme Word und Excel
- Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen; bei der Stelle 2 insbesondere Einfühlungsgabe bei der Arbeit mit Menschen mit Handicap
- freundliches und sicheres Auftreten im Umgang mit Schülern, Lehrern und Eltern
- Organisationsgeschick, hohe Flexibilität und eine selbstständige Aufgabenwahrnehmung
- Führerschein der Klasse B (3) und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber

Was wir bieten:

- ein zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristetes Arbeitsverhältnis mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stellen sind für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet. Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **15. Januar 2019** vorzugsweise unter „**Karriere**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

**Landratsamt Wartburgkreis
Haupt- und Personalamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen**

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber:

Wartburgkreis, Erzberger Allee 14,
36433 Bad Salzungen,
Tel. 03695 6150

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, Langwiesen,
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,
info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

**Verantwortlich für den
amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Landrat Reinhard Krebs

Redaktion:

Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:
Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.:
0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@
wittich-langwiesen.de und Stefanie Barth,
erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail:
s.barth@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:
Mirko Reise

Erscheinungsweise:

In der Regel monatlich, die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Wartburgkreis. Im Bedarfsfall können sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen bzw. abonnieren.